

Konformitätserklärung für Durchlauferhitzer mit Flüssiggas (LPG)

Diese Bescheinigung basiert auf den Brandschutzvorschriften der VKF (www.bsvonline.ch), sowie des SVGW und der EKAS. Dieses Dokument ist für die Gebäudeeigentümer bzw. Antragsteller, die Bauverantwortlichen und die Installateure bestimmt; letztere unterschreiben das Dokument.

Eigentümer	<input type="text"/>	Installateur, Kontaktdaten <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Installationsadresse Straße und Nr., PLZ Ort.	<input type="text"/>	
Gemeinde	<input type="text"/>	
Parzelle(n) und Folio N°	<input type="text"/>	
EGID	<input type="text"/>	

Standort der LPG-Durchlauferhitzer innerhalb des Gebäudes

Gerät SVGW-Nr. Temperaturklasse Nennleistung

- Flüssiggasanlagen und die erforderlichen Ausrüstungen dürfen nur von Betrieben ausgeführt werden, die über mindestens eine Person mit ausreichenden Kenntnissen über Flüssiggas und Installationstechnik verfügen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die Ausführung den Vorschriften und der Sicherheit entspricht.
- Abstand zu brennbaren Materialien. Die in der SVGW-Benutzerbescheinigung beschriebenen Abstände zu brennbarem Material werden eingehalten. Die Befestigungs- und Montagewand ist gemäss Vorschriften, mindestens aber auf einer dauerwärmebeständigen Platte EI30 auszuführen, die auf jeder Seite und unten 20 cm und darüber 30 cm übersteht.

Atmosphärisches Gerät

3. Starres Anschlussrohr: Wenn keine Leistungserklärung oder technische Information vorliegt, müssen Anschlussrohre aus Stahlblech mindestens 2 mm und solche aus Chrom-Nickel-Stahlblech mindestens 1 mm dick sein.

4. Anlage ist an die Abgasanlage angeschlossen mit DOP/VKF-Nr.

Temperaturklasse

5. Der Durchlauferhitzer ist bei der Gemeinde angemeldet.

6. Die Belüftung des Raumes von außen muss gewährleistet sein. Zwei Öffnungen werden durchgeführt:

Im oberen Teil des Raumes

Nennleistung in kW x 10cm²= cm²

Beispiel (27kW x 10cm²/kW = 270cm²) Min 100 cm²

Im unteren Teil des Raumes (ermöglicht das Abfließen eines evtl. Gaslecks an der Außenseite mit 2% Gefälle)

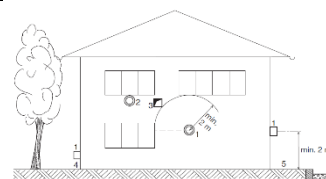
Nennleistung in kW x 10cm²/kW = cm²

Beispiel (27kW x 10cm²/kW = 270cm²) Min 100 cm²

Gerät mit Saugnapf

5. Der Durchlauferhitzer ist bei der Gemeinde angemeldet.

6. Abzug der Verbrennungsprodukte über die Fassade direkt ins Freie **nur für dichte (raumluftunabhängige) Durchlauferhitzer mit einer Leistung bis zu 25kW und SVGW-Zertifizierung gemäss untenstehendem Schema**



1. Sortie des produit de la combustion d'appareil à ventouse avec puissance nominale selon Point 11.5.7
 2. Sortie des produit de la combustion d'appareil à ventouse avec puissance nominale PK < 1 kW
 3. Ouverture d'aération
 4. Sans compter des conditions locales d'environnement
 5. Sans compter des conditions locales d'environnement

7. Lüftungsöffnung Innendurchmesser 50 mm, um LPG im Falle eines Lecks abzulassen, im unteren Teil des Aufstellungsraums.

8. Wenn sich im Umkreis von 2 m um den Gasauslass Öffnungen befinden, muss der Eigentümer sicherstellen, dass diese beim Einschalten des Geräts geschlossen sind → Ja Nein

Bei allen "nicht konformen" Anlagen, oder Anlagen, die das Verfahren nicht einhalten, darf die thermische Anlage nicht in Betrieb genommen werden. Es wird ein Feuerverbot verhängt.

Der Installateur bescheinigt, dass diese Anlage den VKF-, SVGW- und EKAS-Vorschriften entspricht. Gelesen und genehmigt

Ort und Datum Stempel + Unterschrift des Installateurs: Unterschrift des Besitzers: